

## **Fall 1**

***A möchte ihren alten „Palandt“ loswerden und verkauft ihn für 50 € an ihre Freundin B. B zahlt an A und A übergibt den Palandt an B.***

*Welche Willenserklärungen wurden abgegeben und welche Realakte wurden vorgenommen?*

*Welche Rechtsgeschäfte wurden von den Parteien vorgenommen? Und welche Rechtsfolgen ergeben sich daraus?*

*Was ändert sich, wenn B 14 Jahre alt ist und eine Zustimmung ihrer Eltern in den „Verkauf“ nicht vorliegt?*

*Welche Ansprüche hat A?*

## **Fall 2**

***Der ortsfremde W nimmt in Trier an einer Weinversteigerung teil. Als er dort einen alten Bekannten entdeckt, hebt er rasch die Hand um diesem zuzuwinken. W weiß nicht, dass ein Gebot durch schlichtes Handheben abgegeben wird. Der Auktionator A erteilt dem W dennoch den Zuschlag für eine Kiste Wein. W weigert sich den Kaufpreis zu zahlen. Schließlich habe er sich nur bei seinem Bekannten aufmerksam machen wollen.***

*Kann A von W Bezahlung des Weins verlangen?*

## **Fall 3**

***K erklärt V, dass er dessen Waschmaschine kaufen will. V schweigt.***

*Ist ein wirksamer Vertrag zustande gekommen?*